

Typische Bauschadensfälle bei Bestandsgebäuden

Produktnummer

2026-60419F

Termin

17.07.2026

10:00–13:00 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

190,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Bauschäden sind selten Zufall – sie sind meist das Ergebnis ihrer Zeit: der damals geltenden Baustandards, Materialien und technischen Möglichkeiten. Wer Bestandsgebäude beurteilen oder sanieren möchte, muss deren Bauweise und Alter richtig einordnen können, um Schäden fachgerecht zu bewerten und geeignete Maßnahmen abzuleiten.

In diesem Seminar lernen Sie, Bauwerke den jeweiligen Baujahrsklassen zuzuordnen und typische Konstruktionsmerkmale, Materialien und Schwachstellen zu erkennen. Sie erfahren, wie sich technische Entwicklungen der letzten 150 Jahre auf Energieeffizienz, Baustoffe und Bauqualität ausgewirkt haben – und wie daraus heute fundierte Planungs- und Sanierungsentscheidungen abgeleitet werden.

So gewinnen Sie Sicherheit in der Beurteilung von Bestandsgebäuden und schaffen die Grundlage für wirtschaftlich und technisch tragfähige Lösungen.

Inhalte

- Einführung in die Baugeschichte
- Definition von Mindestqualitäten
- Abgrenzung Mangel – Schaden
- Geschichte der Bautechnik
- Richtige Anwendung von Normen und Regelwerken
- wirtschaftliche Lösungsansätze entwickeln
- Planungsgrundlagen definieren
- Baustoffe und Baustofftechnologie

Dozierende

Primus Spiegelhalter

Veranstalter

VWA Freiburg

Ort

Online

Kontakt**Information**

Nilgün Bortoli
bortoli@vwa-freiburg.de

Konzeption und Beratung

Christian Heinrich
heinrich@vwa-freiburg.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)